

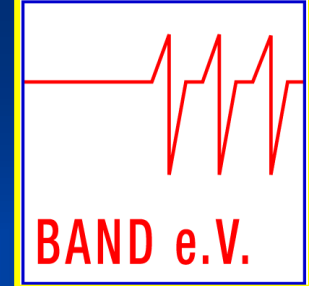
16. Leipzig-Probstheidaer Notfalltag

15. Oktober 2011

*Neues Ausbildungsmodell zum Leitenden Notarzt
Implikationen für den Alltag
Michael Burgkhardt*



Leipzig



Definitionen zum Leitender Notarzt

*Ausgewählte Thesen aus dem LNA-Papier der
Bundeskonsensuskonferenz,
Dresden 2011*





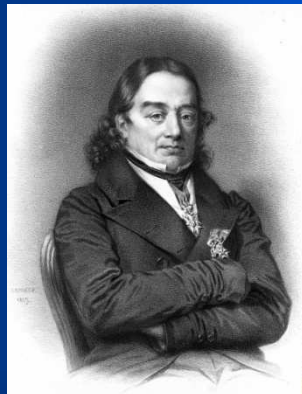
*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

**These Nummer 1:
Historie**

Leitende Ärzte beim Massenanfall Verletzter (MANV) hat es zu jeder Zeit gegeben (LARREY, PIROGOW).
Ärztliche Führung bei der Feststellung der Transport-Priorität und der Zuweisung der Behandlungspriorität ist essentiell und sichert das Überleben von Menschen.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

**These Nummer 2:
Einsatzleitung**

Der Leitende Notarzt ist Mitglied der Technischen Einsatzleitung.
Er ist dem Einsatzleiter unterstellt und ist
sein medizinischer Fachberater.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

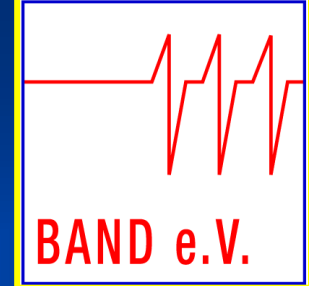
**These Nummer 3:
Bezeichnung**

„Leitender Notarzt“ ist eine Bezeichnung,
die nur für den MANV gilt.
Die Bezeichnung wird durch Qualifikation
erworben.
Die Bezeichnung ist außerhalb des MANV
nicht führungsfähig.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



These Nummer 5:
Prioritätenverantwortung

Der LNA koordiniert bei einem MANV die Versorgung der Verletzten und legt deren Behandlungspriorität und deren Transportpriorität fest.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

**These Nummer 6:
Arbeitsplatzzuweisung**

Der LNA legt in Übereinstimmung mit der Einsatzleitung
die Behandlungsplätze (I bis IV) fest.
Der LNA bestimmt den Triagearzt und weist den anderen
Notärzten den Arbeitsplatz zu.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

**These Nummer 7:
Individualbehandlung**

Der LNA beteiligt sich primär nicht an der Patientenbehandlung.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

**These Nummer 8:
Koordination**

Der LNA kommt auf Entscheidung der Rettungsleitstelle zum Einsatz.

Es entscheidet das Einsatzbild oder der NA vor Ort.

In aller Regel kommt der LNA zum Einsatz, wenn zwei NÄ vor Ort zur Versorgung nicht ausreichen.





*Definitionen zum
Leitender Notarzt*



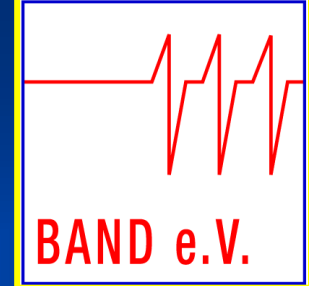
BAND e.V.

**These Nummer 11:
Reihenfolge**

- Der ersteintreffende NA erkennt den MANV
- Er wird damit zum LNA auf Abruf
- Der eintreffende LA bestimmt den NA als Triagearzt
- Die nächsteintreffende NÄ behandeln individuell oder...
- ...arbeiten auf den Behandlungsplätzen

./.



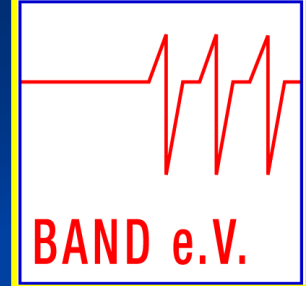


Aktuelles zur Qualifikation Leitender Notarzt





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



Empfehlungen der Bundesärztekammer zur Qualifikation Leitender Notarzt
(entwickelt im Rahmen der Bundeskonsensuskonferenz,
verabschiedet am 25. November 2010 in Dresden).
Zwischenzeitlich auch verabschiedet vom Deutschen Senat
für Ärztliche Fortbildung
und dem Vorstand der Bundesärztekammer (2011)





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

*Grundlagen der
Überarbeitung:*



Empfehlungen der Bundesärztekammer zur
„Fortbildung zum Leitenden Notarzt (LNA)“ von 1988

Empfehlungen der Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte
Deutschlands (BAND) e. V. zur inhaltlichen und zeitlichen Struktur des
40-stündigen Fortbildungsseminars von 1999





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

*Bisherige Eckpfeiler der
Ausbildung:*



- 40-Stunden-Kurs
- Taktik/Organisation/Strategie
- Medizinische Versorgung beim MANV
- Abschlußübung
- Sichtungsübung





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



***Zugangsvoraussetzungen
zum Besuch eines „Seminars Leitender Notarzt“:***

- Mindestens 5-jährige ärztliche Tätigkeit oder...
Facharztanerkennung in den Fachgebieten: Anaesthesiologie,
Chirurgie, Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin bzw. Fachkunde
Rettungsdienst





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

Wichtigste Änderung:



Im Kursaufbau:

- Verzicht auf die Durchführung einer Großübung
- dafür zeitliche Erweiterung für das Planspiel
(jetzt 600 Minuten)





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



BAND e.V.

Wichtigste Änderung:



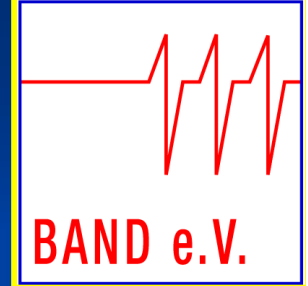
In den Bildungsinhalten:

- Streichen der Pflichtthemen „Medizinische Versorgung beim MANV“ (Anaesthesie/Analgesie beim MANV etc.)
- Dafür: V2 – Einsatztaktik bei besonderen Einsatzlagen (zum Beispiel Amok/Terror) - jetzt 150 Minuten





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



**Themenvorschlag V-2 (150 Minuten):
„Medizinisches Management im Schatten des Terrors“**

Gliederung:

- Allgemeine Einführung in den Terrorismus
- Methodik, Strategie und Taktik des Terrorismus
- Sanitätsdienstliches und ärztliches Handeln im Schatten des Terrors





Themeninhalt V-2 „Einsatzmittel“:

- Sprengstoff , Explosivstoffe (Sprengfallen, Bomben, Minen,)
- Konventionelle Waffen
- BCR-Stoffe
- * B-Stoffe (Lebensmittelvergiftung, Trinkwasserverseuchung, postalische Versendung oder auch großflächige Ausbringung von B-Kampfstoffen, wie Antrax, „dirty bombs“)
- * C-Stoffe (Verwendung von C Stoffen direkt, wie das Sarin-Attentat in Tokyo, „dirty bombs“, Lebensmittelvergiftung, Trinkwasserverseuchung)
- * R-Stoffe („dirty bombs, ...)
- Geiselnahme
- unkonventionelle Einsatzmittel (WTC Flugzeuge)





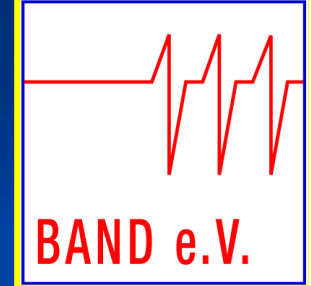
Themeninhalt V-2 „Waffen des Terrors“

- Konventionelle Waffen (einschließlich Explosiv- bzw. Sprengstoffe)
- Brandkampfmittel
- Chemische Gefahrstoffe
- Biologische bzw. bioterroristische Agenzien
- Psychologische Kampfführung
- Informationswaffen
- Laser- (Blend-) Waffen
- Radiologische Waffen
- Kombinationswaffen (dirty bombs)





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



Wichtige Ergänzung:



Festschreibung von Refresherkursen für LNÄ:

- „Aufbauseminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar zum LNA“
- Mindestumfang: 8 Stunden
- Anerkennung durch die zuständigen LÄK



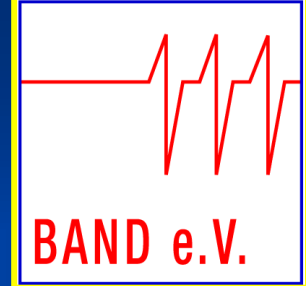


*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*

Themenempfehlung:

- CBNRE-Lagen/Abwehr
(Chemische, biologicalische, nukleare, radiologische, explosive Bedrohungslagen)
- Großveranstaltungen
- Kooperation mit Spezialkräften der Polizei
- Spezielle Einsatzlagen
- Großschadenslagen in medizinischen und sozialen Einrichtungen
- länderübergreifende Kooperation. bei Großschadensfällen (Medical Taskforce)
- Rechtsfragen für den LNA
- Spezielle Einsatzlage Großbrand
- Regionale Konzepte (Bergrettung, Seenotfall, Tunnelrettung)

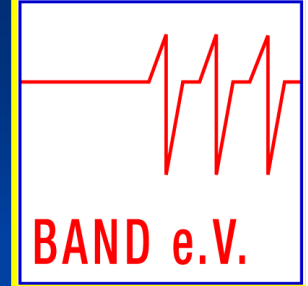




Zwei abschließende Feststellungen der Bundeskonsensuskonferenz

- Über die von einigen Teilnehmern der Konferenz geäußerte Forderung nach einer Abschlußprüfung konnte keine Einigung erreicht werden.
- Vereinbart wird die Durchführung eines regelmäßigen Treffens der Kursleiter und der Landesärztekammern zur Evaluation der Kurse. Gastgeber ist die Sächsische Landesärztekammer



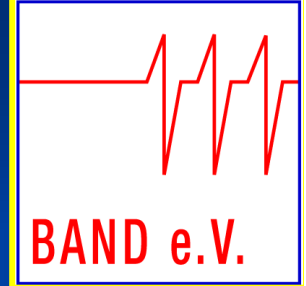


LNA-Situation in Sachsen Organisation:

- In allen Rettungsdienstbereichen gibt es LNA-Systeme
- Der Transport zum Einsatzort ist überall geregelt
- Die LNA-Vergütung ist unterschiedlich geregelt
- Die Einsatzfrequenz ist gering
- Eine zentrale Berichterstattung über die Einsätze liegt nicht vor
- Eine organisatorische Klammer der LNA-Systeme existiert nicht*

**...wie zum Beispiel in Schleswig-Holstein (Forum Leitender Notarzt).*





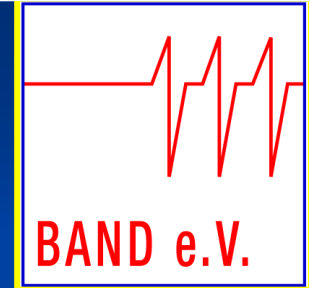
LNA-Situation in Sachsen Historie:

- 1991 erster LNA-Kurs in Sebnitz/Sächsische Schweiz
- 1992 „Ordnung zur Erteilung der Fachkunde LNA“, Sächs. Landesärztekammer
- 1994 „Satzung zur Erteilung der Fachkunden LNA“
- 1991 bis 2011 insgesamt 20 LNA-Kurse mit ca. 450 Kursanten
- 2010 Bundeskonsensuskonferenz aller Kursorte in Dresden
- 1993 bis 2011 insgesamt 19 Refresherkurse mit über 700 Kursanten





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



LNA-Situation in Sachsen Kritik:

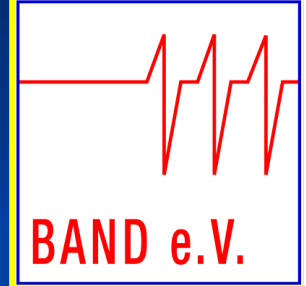
„Satzung zur Erteilung der Fachkunden LNA“ von 1994 schreibt fest:

Der Leitenden Notarzt soll sich einmal jährlich durch die Teilnahme an einem Fortbildungskurs der Sächsischen Landesärztekammer fortbilden.

Fazit:

Etwa die Hälfte der vom Träger des Rettungsdienst berufenen LNAe in Sachsen haben sich niemals zu einem Refresherkurs eingefunden.





LNA-Situation in Sachsen Kritik:

„Satzung zur Erteilung der Fachkunden LNA“ von 1994 schreibt fest:

Der Leitenden Notarzt soll sich einmal jährlich durch die Teilnahme an einem Fortbildungskurs der Sächsischen Landesärztekammer fortbilden.

Fazit:

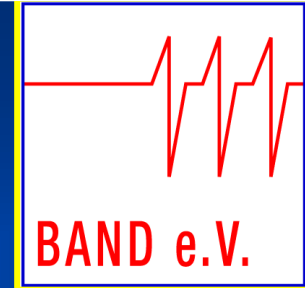
Etwa die Hälfte der vom Träger des Rettungsdienst berufenen LNAe in Sachsen haben sich niemals zu einem Refresherkurs eingefunden.

....und Leipzig?





*Aktuelles zur Qualifikation
Leitender Notarzt*



Vielen Dank.

